Eine Fabel über Gewalt , Feigheit und Egoismus , aber auch Liebe und Freundschaft

Eben noch sah die Zukunft von Schwein Belladonna alles andere als rosig aus, im nächsten Moment steht es auf der sonnigen Seite des Lebens. Eigentlich sollte die Sau im Schlachthof ihr Ende finden, aber Belladonna ist das Glück hold und sie kann fliehen. Kaum genießt sie die Freiheit, schon schmiedet sie große Pläne: Sie zieht in die weite Welt, um den großen Tanz zu erleben. Und sie ist nicht allein, denn nach und nach schließen sich ihr fünf Gesellen an, die ihre eigenen Pläne verfolgen.

Der Hund sieht in Belladonna sein Frauchen, der er aufs Wort gehorcht. Der Hase hingegen tut stets seine ungebetene Meinung kund und macht mit seiner frechen Schnauze dem einzelgängerischen Wolf das Leben schwer. Und dann gibt es da noch den verlogenen Bär und den schlauen Fuchs, der seiner Fähe am liebsten in den Tod folgen würde. Zusammen ergeben sie eine buntgemischte Truppe, die Belladonna bedingungslos in jedwede Gefahr folgt. Lange lässt diese nicht auf sich warten, denn statt auf einem großen Fest landen sie in einer tiefen Grube, aus der es kein Entkommen zu geben scheint.

Die vertrackte Situation verschlimmert sich von Tag zu Tag und der Hunger treibt die Tiere zum Äußersten. Eines Tages kommt es zur unvermeidlichen Katastrophe: Die Tiere finden eine tote Belladonna. Schnell scheint ein Schuldiger gefunden, aber ist er wirklich der gemeine Mörder? Einzig der Fuchs weiß die Wahrheit, denn an dem Abend beobachtete er die hinterhältige Tat. Da stellt sich einzig eine Frage: Wird er es den anderen Tieren sagen oder bewahrt er Stillschweigen?

Michael Köhlmeiers Fabel "Wie das Schwein zum Tanze ging" ist ein bewegendes Zeugnis über den Kampf "David gegen Goliath", Fressen und Gefressen werden. Der Autor liest dieses Hörbuch mit so viel Emotion und Hingabe, dass die Geschichte wie ein großes Manifest auf das Leben erscheint. Themen wie Gewalt, Feigheit und Egoismus stehen hier ebenso im Mittelpunkt wie das starke Band der Freundschaft und Liebe, das einst alle miteinander verband und nun zu zerreißen droht. Damit erscheint die Fabel nicht als verstaubtes literarisches Genre, sondern dient vielmehr als ein nachdrückliches Aussageinstrument über die moderne Gesellschaft und deren Machenschaften. Köhlmeiers "Wie das Schwein zum Tanze ging" ist ein Hörerlebnis mit einer großen Aussage über das Leben - und damit aktueller denn je.

Susann Fleischer 16.08.2010

Quelle: www.literaturmarkt.info